Rheinfelden Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
EB Stadtwerke	EBSW/07/2021	02.08.2021
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Marx, Monika		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	13.09.2021	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	23.09.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
Weiterentwicklung der Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt für die weitere Entwicklung des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfelden (Baden) folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Entwicklung einer Organisationsstruktur zur Realisierung einer eigenständigen technischen und kaufmännischen Betriebsführung für die Sparte Wasserversorgung.

    1.1 Die Verwaltung wird beauftragt die Kündigung des derzeitigen Betriebsführungsvertrages mit der RegioAqua vorzubereiten, so dass die Kündigung fristgerecht vor dem 31.12.2021 erfolgen kann.

    1.2 Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt eine Vereinbarung für die Übergangszeit mit der RegioAqua zu schließen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Vorbereitung für eine Übernahme der kaufmännischen Betriebsführung der Wärmeversorgung zu treffen. Die technische Betriebsführung der Sparte Wärmeversorgung verbleibt weiterhin bei der EWS.

1. Die Verwaltung wird beauftragt die personellen und wirtschaftlichen Auswirkungen der unter Nr. 1 und Nr. 2 aufgezeigten Maßnahmen für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) sowie für den Kernhaushalt darzustellen. Für die Nr. 1 und die Nr. 2 müssen entsprechende Stellen in den nächsten Jahren zusätzlich geschaffen werden.

2. Die finanziellen Auswirkungen der aufgezeigten Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2022 und in der mittelfristigen Finanzplanung des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfelden (Baden) vorzusehen.

3. In den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) sind in den kommenden Wirtschaftsjahren weitere Sparten (ÖPNV, Parkierung, Bäder, Energie u.ä) im Rahmen von Organisationsuntersuchungen stufenweise einzugliedern.

4. Zur Finanzierung der künftigen Infrastruktur des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist der Verkauf des Flurstücks 141, Untere Dorfstraße 35 (Altes Wasserwerk) zu prüfen.

5. Die Bestellung eines technischen und kaufmännischen Betriebsleiters für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) hat zu erfolgen.
   Herr Obert und Frau Marx werden zum Aufbau der Stadtwerke, sowie es die Personalsituation im Bauamt zulässt, hierfür zu Beginn mit jeweils 10% freigestellt.

6. Die Gründung eines Betriebsausschusses nach § 12 der Hauptsatzung ist zu gegebener Zeit vorzusehen.

Anlagen

Anlage 1 Organigramm

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☒ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>
Mittelfristig werden Kosten für die Mitarbeiter, die den Aufbau der Stadtwerke umsetzen, erforderlich. Die Kosten können noch nicht beziffert werden.
Für 2022 werden im Wirtschaftsplan des Wasserwerks 150.000,- € für die Umorganisation angemeldet.

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung

im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☒ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

2. Personelle Auswirkungen

☒ ja ☐ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☐ nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Thematik Stadtwerke wurde in der Klausurtagung am 16.07.21 ausführlich dargestellt. Auf die Sitzungsunterlagen wird verwiesen.

Zur Erläuterung nochmal die wichtigsten Daten:

Bestehende Verträge:

1. Wasserversorgung - RegioAqua GmbH

   Der Vertrag zwischen der Stadt und der RegioAqua GmbH wurde am 16.12.1997 unterzeichnet und ist am 01.01.1998 in Kraft getreten.
   Der Vertrag verlängert sich, sofern keine Partei kündigt, immer um 5 Jahre.
   Die jetzige Vertragslaufzeit endet am 31.12.2022 und muss spätestens 1 Jahr vorher, also zum 31.12.2021 gekündigt werden.

2. Wärmeversorgung - EWS Energie GmbH, ehemals HBG mbH

   Der Vertrag zwischen der Stadt und der EWS Energie GmbH, ehemals HBG mbH wurde am 18.09.2015, mit Rückwirkung zum 01.10.2014, unterzeichnet.
   Der Vertrag verlängert sich, sofern keine Partei kündigt, immer um 5 Jahre.
   Die jetzige Vertragslaufzeit endet am 31.12.2025 und muss spätestens 1 Jahr vorher, also zum 31.12.2024 gekündigt werden.

Kosten der Neuorganisation der Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Im Folgenden werden die Kosten für die Übernahme der Betriebsführung der Wasserversorgung sowie die Übernahme der kaufmännischen Betriebsführung der Wärmeversorgung in Eigenregie dargestellt. Das mögliche Organigramm der Grundstruktur ist in der Anlage 1 beigefügt. Da zum jetzigem Zeitpunkt kein Übernahmedatum feststeht, wurden die Personalkosten auf Grundlage der Personalkosten 2021 und Bewertungseinschätzungen berechnet. Die Personal- sowie Sachkosten spiegeln die Umsetzung der Fachaufgaben der jeweiligen Bereiche wieder.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass für anfallende Querschnittsaufgaben entsprechende Verwaltungskostenbeiträge verrechnet werden.

Übernahme der Sparte Wasserversorgung (kaufmännisch + technisch) in Eigenregie

Im Rahmen einer internen Organisationsuntersuchung wurde eine Organisationsstruktur für die Wasserversorgung erarbeitet, die sich in einen kaufmännischen und einen technischen Bereich gliedert. Die Ergebnisse wurden in der beiliegenden konzeptionellen Organisationsstruktur dargestellt (Anlage 1).

Kaufmännischer Bereich
Der kaufmännische Bereich würde nach Stand 2021 eine Mitarbeiteranzahl von vier Mitarbeitern sowie einer kaufmännischen Führungsposition umfassen. Die Personalkosten der 4,6 Vollzeitäquivalente inklusive der Sachkosten beläuft sich nach Stand 2021 auf rund 271.000 Euro.

Technischer Bereich
Der technische Bereich würde nach Stand 2021 eine Mitarbeiteranzahl von sechs Mitarbeitern sowie einer technischen Führungsposition umfassen. Die Personalkosten der 6,6 Vollzeitäquivalente belaufen sich nach Stand 2021 auf rund 462.000 Euro.

Zuzüglich belaufen sich geplante Kosten für die Ausstattung und Nutzung eines Arbeitsplatzes sowie der Arbeitsmaterialien, insbesondere im technischen Bereich, für alle Mitarbeiter auf rund 125.000 Euro.

Die Organisationsuntersuchung ergab Kosten für die Übernahme in Eigenregie ohne die Verrechnung von Synergieeffekte durch die mögliche Ausgliederung/Durchführung von weiteren Sparten, wodurch nach Umsetzung von betriebswirtschaftlicheren Abläufen und Arbeitsprozessen von Einsparungen auszugehen ist bzw. diese mittelfristig erzielt werden können.

Übernahme der Sparte Wärmeversorgung (kaufmännisch) in Eigenregie

Bei einer Übernahme der kaufmännischen Betriebsführung der Wärmeversorgung, wird nach Stand 2021 eine Mitarbeiteranzahl von zwei Mitarbeitern benötigt, sowie eine kaufmännische Führungsposition. Aufgrund des Volumens der Sparte Wärmeversorgung, handelt es sich bei den Stellen jedoch nur um anteilige Stellenanteile, mit einem Gesamtwert von knapp unter 1,1 Stellenanteilen und Personalkosten von rund 82.000 Euro, sowie zzgl. Sachkosten für die Ausstattung und Unterhalt der Arbeitsmittel von rund 9.700 Euro.
(Diese Darstellung der Übernahme der kaufmännischen Betriebsführung Wärmeversorgung berücksichtigt eine bereits geschaffene Grundstruktur in Form einer umgesetzten Übernahme der kaufmännischen Wasserversorgung.)

Auch diese Organisationsuntersuchung ergab Kosten für die Übernahme in Eigenregie ohne die Verrechnung von Synergieeffekte durch die mögliche Ausgliederung/Durchführung von weiteren Sparten, wodurch nach Umsetzung von betriebswirtschaftlicheren Abläufen und Arbeitsprozessen von Einsparungen auszugehen ist bzw. diese mittelfristig erzielt werden können.